

Vorlage Nr.: 2026/047

Beschlussvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Erstellt durch	Sitzung am
Ausschuss für Arbeit, Bildung, Gesundheit und Soziales	Herr Dr. Schröder	18.05.2026
Kreisausschuss	Herr Dr. Schröder	08.06.2026
Kreistag	Herr Dr. Schröder	15.06.2026

Schulentwicklungsplan Berufskollegs 2028-2033

Beschlussvorschlag:

Der Kreis Recklinghausen schreibt die Schulentwicklungsplanung fort und erstellt für seine acht Berufskollegs den Schulentwicklungsplan 2028-2033.

Die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung wird in die vergleichbaren Arbeitsebenen und -prozesse eingebunden, die für den Schulentwicklungsplan 2016-2021 sowie 2022-2027 initiiert worden sind.

Der Ausschuss für Arbeit, Bildung, Gesundheit und Soziales benennt in Absprache mit den Fraktionen die Mitglieder und Stellvertretungen für den „Interfraktionellen Arbeitskreis Schulentwicklungsplanung“.

Darstellung des Sachverhaltes:

Die Schulentwicklungsplanung für die acht Berufskollegs des Kreises wird mit den bewährten methodischen und inhaltlichen Konzepten fortgeschrieben, die für den Schulentwicklungsplan 2016-2021 sowie 2022-2027 entwickelt worden sind. Dabei werden neue Entwicklungen und Anforderungen aufgegriffen und in die Fortschreibung integriert.

Die Schulentwicklungsplanung wird in einen partizipativen Prozess eingebunden. Über diesen Prozess sind die verantwortlichen Akteure aus der Verwaltung, den Berufskollegs und der Schulaufsicht sowie aus der Politik in alle Arbeitsphasen des Schulentwicklungsplans einbezogen.



Klimpel
Landrat



Schad
Kreisdirektor



Dr. Schröder
Fachbereichsleitung

Der Lenkungskreis des Vestischen Berufskollegverbundes hat in seiner Sitzung vom 23.02.2026 einstimmig dem beschriebenen Vorgehen zugestimmt und seine Unterstützung für die geplante Schulentwicklungsplanung ausgesprochen.

Arbeitsebenen

Projektleitung und wissenschaftliche Bearbeitung:
Fachbereich Gesundheit, Bildung und Erziehung, Fachdienst Bildung

Schulentwicklungsgruppe:
Schulleitungen der Berufskollegs, Schulfachliche Aufsicht, Kreisverwaltung

Interfraktioneller Arbeitskreis:
Gewählte Vertreterinnen und Vertreter des Kreises Recklinghausen sowie die Teilnehmenden der Schulentwicklungsgruppe. Für den Arbeitskreis sind mindestens fünf nichtöffentliche Sitzungen vorgesehen.

Der Ausschuss für Arbeit, Bildung, Gesundheit und Soziales benennt die folgenden Mitglieder und Stellvertretungen für den „Interfraktionellen Arbeitskreis Schulentwicklungsplanung“:

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung
CDU		
CDU		
SPD		
SPD		
AfD		
Grüne		
Linke		
FDP		
BSW		

Arbeitsgliederung

Vorwort

- I **Zukunftsplanung Berufskollegs**
Der Prozess der Schulentwicklungsplanung
Zentrale Ergebnisse und Perspektiven
- II **Aufgaben und Leistungsspektrum der Berufskollegs**
Blick auf die vergangenen Jahre: Schulversuche - Talentschulen, Regionales Bildungszentrum
Ausblick: Herausforderungen und Schwerpunkte der kommenden Jahre
- III **Regionale und landespolitische Rahmenbedingungen**

IV **Profile der acht Berufskollegs des Kreises Recklinghausen**

Schulversuche - Talentschulen, Regionales Bildungszentrum

V **Die Schülerinnen und Schüler an den Berufskollegs**

Alter und Geschlecht
Staatsangehörigkeit und Zuwanderung
Wohnorte
Ausbildungsorte
Schulische Herkunft
Berufliche und schulische Abschlüsse
Jugendliche mit besonderem Förderbedarf

VI **Entwicklung und Prognose der Schülerzahlen**

Die demographische Entwicklung in der Emscher-Lippe-Region
Entwicklung und Prognose der Schülerzahlen

VII **Schulraumsituation und Schulraumplanung**

Darstellung der Entwicklung und der aktuellen Situation
IT-Betriebs- und Support-Konzept
Prognose - demographische Faktoren
Klassenzahl und Klassengröße; tägl. Unterrichtsstunden je Raumkategorie;
Raumbestand und tägliche Auslastung der Räume

VIII **Bauliche Maßnahmen**

IX **Anlagen**

X **Stellungnahmen**

Rechtsgrund

Handelt es sich um Leistungen, die durch Gesetz / Verordnung / o. Ä. bestimmt sind?	☒ Ja	☐ Nein
Handelt es sich um freiwillige Leistungen?	☐ Ja	☒ Nein

Haushaltsauswirkungen

Ergebnis- und/oder zahlungsrelevante Auswirkungen?	☐ Ja	☒ Nein
Falls „ja“, sind außerdem folgende Angaben zu machen:		
Für die Beschlussumsetzung sind im aktuellen Haushaltsjahr veranschlagt:		€
Für die Beschlussumsetzung sind in den folgenden Jahren (Summe der mittelfristigen Finanzplanung) veranschlagt:		€
Nicht veranschlagte Haushaltsmittel werden auf Basis dieses Beschlusses in folgender Höhe zusätzlich bereitgestellt bzw. zukünftig eingeplant:		€
☐ konsumtive Ausgabe	☐ Investition	☐ konsumtive Ausgabe und Investition
Unmittelbar kreisumlage- bzw. ergebniswirksam sind:		€
Weitere textliche Ergänzungen:		

Stellenplanauswirkungen

Bestehen Auswirkungen auf den Stellenplan?	☐ Ja	☒ Nein
Im Stellenplan vorgesehen?	☐ Ja	☐ Nein
Sind die Stellen drittmittelfinanziert?	☐ Ja	☐ Nein
		☐ Teilweise

Klimaschutz

☒ Keine unmittelbaren Auswirkungen	☐ Positive Auswirkungen	☐ Negative Auswirkungen
Begründung:		